



Beelen

Termine & Service

Beelen

Dienstag, 29. November 2022

Beelener Familienzentrum: 9 bis 11 Uhr offene Sprechstunde zur Kindertagespflege, Alexe-Hegemann-Kita, ☎ 02586 / 881865.

Kleiderkammer Beelen: 14.30 bis 17.30 Uhr im DRK-Haus, Warendorfer Straße 7.

Eine-Welt-Laden: 15 bis 17 Uhr Verkauf im hinteren Teil der Pfarrkirche St. Johannes Baptist.

KFD Beelen: 14.45 bis 15.45 Uhr Callenatics, Turnhalle am Osthoff; 15 bis 16.15 Uhr Gymnastik-Kursus, Axtbachturnhalle.

Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 19 Uhr „Gemüse-kombüse – Kochen und Backen“ für Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren; 18 bis 20 Uhr Girl-Group für Mädchen und junge Frauen von zwölf bis 16 Jahren, Osthoff 9.

Blau-Weiß Beelen: Termine und Informationen im Internet unter: www.blau-weiss-beelen.de

TTG Beelen: 17 bis 19 Uhr Schüler- und Jugendtraining mit Schnuppertraining, Axtbachhalle.

Blau-Weiß Beelen Jugendfußballtraining: 16.30 bis 18 Uhr U7/U6-Junioren (Jahrgänge 2016 und jünger), Neumühlenstadion; 17.30 bis 19 Uhr U10-Junioren (Jahrgang 2013), Trainingsplatz; 17 bis 18.30 Uhr U11-Junioren (Jahrgang 2012), Trainingsplatz; 17.30 bis 19 Uhr D-Junioren (Jahrgänge 2010/11), Trainingsplatz; 17.30 bis 19 Uhr C-Junioren (Jahrgänge 2008/09), RS-Arena; 19 bis 20.30 Uhr A-Junioren (Jahrgänge 2004/05), Trainingsplatz.

Jugendrotkreuz Beelen: 17.30 bis 19 Uhr Gruppenstunde, DRK-Heim, Warendorfer Straße 7.

Pro-Fitness Beelen (BW Beelen): 17.15 bis 18 Uhr Reha-Sport I, 18.05 bis 18.50 Uhr Reha-Sport II, 18.50 bis 19.35 Uhr Reha-Sport III, Axtbachhalle (teilweise im Vorraum).

Schachfreunde Beelen: 17.30 Uhr Jugendtraining; 19 Uhr Vereinsabend, Denkbar am Neumühlenstadion.

Bouleclub Beelen: ab 18 Uhr freies Training auf dem Platz am Neumühlenstadion.

Triangel Beelen: 19 bis 20.30 Uhr Gesunder Rücken – Rücken aktiv, Jugendraum der Axtbachhalle. Weitere Informationen unter www.triangel-beelen.jimdo.com

Apothekennotdienst: Adler-Apotheke im Ärztezentrum, Dr.-Rau-Allee 2, Warendorf, ☎ 02581 / 7817313.

Mittwoch

Strickkreis bittet um Kleiderspenden

Beelen (gl). Die Frauen des Strickkreises der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Baptist in Beelen erinnern daran, dass sie am morgigen Mittwoch, 30. November, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr Kleiderspenden für Männer, Frauen und Kinder im Pfarrheim, Ostthues Kamp 2 (vormals Greffener Straße 2), entgegennehmen. Alles wird benötigt. Die Frauen des Strickkreises arbeiten mit der Warendorfer Hilfsorganisation „Aktion Kleiner Prinz“ zusammen. Der Verein bringt die Kleiderspenden in das von Armut betroffene Rumänien. Die Menschen dort benötigen die Kleidung dringend, daher hoffen die engagierten ehrenamtlichen Beelenerinnen darauf, dass die Bürgerinnen und Bürger die Aktion unterstützen und möglichst viele Spenden ins Pfarrheim bringen.

Auf Internetseite

Endspurt bei Gewinnspiel des Bürgerbus-Vereins

Beelen (gl). Endspurt: Noch bis einschließlich Mittwoch, 30. November, können Interessierte am Gewinnspiel des Vereins Bürgerbus Beelen teilnehmen. Präsentiert wird es auf der Internetseite.

Bereits zur Jahreswende 2021 hatten Petra Ackermann und Bernhard Ostholt zusammen mit Venne Media die Website entwickelt und aufgebaut. Zunächst war die Homepage noch sehr übersichtlich. Aber in der Folgezeit kamen immer wieder neue Bestandteile hinzu, wie zum Bei-

spiel die Fahr- und Streckenpläne, Fotos vom neuen Bürgerbus und Zeitungsartikel. Erfreulich ist die große Anzahl von Firmen, die das Bürgerbusprojekt unterstützen. Monat für Monat ist die Liste der Sponsoren länger geworden. Die Sponsorenunterstützung hilft dabei, Beelen mobiler und lebenswerter zu machen.

Mit einem digitalen Gewinnspiel möchte der Bürgerbus-Verein das Projekt weiter bewerben und auf das Verkehrsangebot neugierig machen. Es gibt viel zu

entdecken, was vielen Mitbürgern vielleicht noch nicht bewusst geworden ist. Das Herzstück der Homepage sind die dort hinterlegten Fahrpläne, denn sie helfen dabei, zum Beispiel Arzttermine so zu planen, dass sie mit dem Bürgerbus durchgeführt werden können. Sehr gut angenommen werden die Fahrten am Freitag, Samstag und Montag in Richtung Oelde zum dortigen Bahnhof und zu den Veranstaltungen oder auch nur zum Spaziergang durch den Vierjahreszeiten Park.

Vereinsvorsitzender Bernhard Ostholt zum Gewinnspiel: „Sagen Sie uns mit Ihrer Antwort zur zweiten Gewinnspielfrage, welche Haltestelle im Streckenplan Ihr Favorit ist. Nur so können wir bei den künftigen Planungen zum Fahrplan noch effizienter werden. Nach einem ersten Blick auf die bislang abgegebenen Teilnehmermeldungen zeichnet sich in diesem Punkt der Oelder Bahnhof als Favorit ab. Die Antworten zu den anderen beiden Fragen finden Teilnehmer in den Texten der

Website oder unter der Rubrik Sponsoren. Mit etwas Glück wird das Stöbern auf der Homepage mit einem Preis belohnt. Als ersten Preis gibt es einen Verzehrsgutschein über 40 Euro von der Gaststätte „Zur Postkutsche“, der zweite Preis ist ein Einkaufsgutschein über 30 Euro von „Combi – Ihr Markt“ und der dritte Preis ein Massagegutschein über 22 Euro von der Physiotherapie Rohmann / Micheel.

www.buergerbus-beelen.de

Kita Löwenherz

Projekt zum Thema Heimat

Beelen (wie). „Heimat“ ist etwas Wertvolles. Genau dies wird aktuell in der Kindertagesstätte Löwenherz in Beelen ins Bewusstsein gerufen.

In Zeiten der Globalisierung ist das Bedürfnis der Menschen nach Heimat gewachsen. Der demografische Wandel wird sich besonders auf dem Land in den nächsten Jahren bemerkbar machen und je früher sich die Kinder ihres Heimatortes bewusst sind und ihn als Heimat wahrnehmen, umso mehr findet eine Verwurzelung oder ein Ankommen auch für Neubürger statt.

Auch viele Kinder aus Familien mit Fluchthintergrund besuchen die Beelener Kita in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und gerade für sie spielt dieses Thema eine besondere Rolle. „Wo oder was ist (m)ein Zu-

haus“, so lautet der Titel zweier Themenwochen in der Einrichtung in der Gaffelstadt. Zu Gast ist als Referent und Projektleiter der Künstler Reza Sobhani aus Harsewinkel, der dort unter anderem eine Malschule betreibt. Die künstlerische und pädagogische Arbeit mit Kindern gehört zu seinen Angeboten und hat für ihn einen hohen Stellenwert. So ist es ein Glücksgriff, dass Kitaleiterin Sabrina Brinkmann Sobhani für das Projekt gewinnen konnte. Für Sabrina Brinkmann und ihr Team gehört es zum Bildungsauftrag der Kita, Geschichten der eigenen Kultur zu erarbeiten.

Im Jahresablauf spielt daher das Fest rund um den Heiligen Martin eine wichtige Rolle. Das Martinsfest wurde im Kindergarten gefeiert und als Grundlage für die beiden Themenwochen gewählt.



Reza Sobhani (stehend), Künstler aus Harsewinkel, erarbeitete mit den Kindern das Thema Heimat. So wurden unter anderem kleine Holzhäuser farblich gestaltet. Foto: Wiengarten

Ort der Geborgenheit und ein Ort des Wohlfühlens

Beelen (wie). „Was und wo ist (m)ein Zuhause?“ So lautet die grundlegende Frage. Ist es nur ein Gebäude oder ein Ort? Im Gruppenalltag wurde dieses Thema vor dem Start der Aktion mit Reza Sobhani aufgegriffen. Den Ausgangspunkt bildete Gruppenarbeit mit Kindern, in der diese überlegten, was der Bettler, dem der Heilige Martin begegnete, sich wohl gewünscht hatte. Den Kindern wurde bewusst, dass er kein Zuhause kannte. Welches Haus würde er sich wünschen? In Sprechblasen konnten sie die Ge-

danken des Bettlers himmalen und seine Träume und Wünsche begleiten. Auch eigene Gedanken zu Heimatgefühlen wurden kindgerecht symbolisiert.

Für die Kinder ist es spannend zu erarbeiten, welche Wohnformen es gibt: Haus, Hütte, Wohnung oder Hochhaus. Aber auch in Iglus, Zelten und Pfahlbauten leben Menschen. Zuhause ist immer ein Ort der Geborgenheit und ein Ort des Wohlfühlens. In den spielerisch künstlerischen Arbeitseinheiten werden die Kinder unter Leitung von Reza Sobhani

zusammen mit den pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kita zu Architekten und Baumeistern spielerisch eine Menge über ihre Heimat erfahren – ihr Heim. Sabrina Brinkmann macht deutlich, dass auch gerade Menschen auf der Flucht in das Geschehen des Projektes kindgerecht mit einbezogen werden. Thematisiert wird in diesem Zusammenhang auch die Weihnachtsgeschichte. Maria und Josef waren unterwegs und konnten keinen Ort für die Geburt ihres Kindes finden. Sie mussten flie-

hen, um das Leben ihres Kindes zu retten.

Zusammen mit dem Künstler haben die Kinder kleine Häuser aus Holz hergestellt und farblich gestaltet. Unter anderem wurde mit Schwarzlicht gearbeitet.

Neben den Aktionen mit den Jungen und Mädchen gibt es auch Angebote für Eltern und Kinder. Alles mündet am Samstag, 3. Dezember, 14 bis 18 Uhr, in eine Ausstellung zum Thema „Wo oder was ist Zuhause?“ Es wird verschiedene Angebote geben, auch eine Kuchentheke (Kuchenmit-

nahme für zuhause ist möglich). Der Erlös ist für eine Montessori-Kita in Sri Lanka bestimmt, die kostenlos von bedürftigen Kindern und Waisenkindern aus einem Kinderheim besucht werden kann, und die in der Kita auch kostenlos von den Pädagoginnen des Ordens vom Guten Hirten Speisen erhalten. Eingeladen sind für Samstag alle Kinder, Eltern und Verwandte, aber auch ganz besonders diejenigen, die 2023 die Kita neu besuchen werden und interessierte Bürgerinnen und Bürger.



Bei Schwarzlicht und mit leuchtenden Farben haben die Kinder verschiedene Ansichten erfahren und sind so noch besser miteinander ins Gespräch gekommen.



Kita-Leiterin Sabrina Brinkmann ist es wichtig, die traditionellen Feste wie St. Martin und Weihnachten mit in den Kita-Alltag einzubringen.

KFD



Schön drapiert reichten sich die Advents-Päckchen auf den Tischen im Pfarrheim aneinander. Schon das Betrachten der liebevollen Verpackungen bereite Vorfreude. Foto: Wiengarten

Drei Gruppen mit Päckchen dabei

Beelen (wie). Diethild Schürhörster, Initiatorin der Adventskalenderaktion der Katholischen Frauengemeinschaft Beelen (KFD), verbucht einen vollen Erfolg. 2020 hatte sie die Aktion gestartet. Es geht dabei darum, dass 24 teilnehmende Frauen jeweils 24 Päckchen mit einer bestimmten gleichen Überraschung packen, man trifft sich und bekommt 24 andere Päckchen zurück. Das Prinzip lautet: „Andere Frauen beschenken und sich selbst beschenken lassen.“ Zur Premiere war Schürhörster mit einer Runde von Frauen gestartet, 2021 meldeten sich schon viel mehr, die mitmachen wollten. Zwei Gruppen kamen zusammen. Jetzt waren es sogar so viele Interessierte, dass die engagierte Beelenerin drei Gruppen bilden

konnte. Jetzt trafen sich alle Beteiligten und die Päckchen wurden verteilt. Dabei erhielt Diethild Schürhörster Unterstützung von Brigitte Tarner und Ute Feidicker. Dies war auch notwendig, denn drei Gruppen zu lenken und die korrekte Verteilung zu gewährleisten, war nicht einfach, zumal der Tausch aus organisatorischen Gründen nicht wie geplant in der Pfarrkirche, sondern im beengteren Pfarrheim stattfinden musste. Auch in diesem Jahr waren die Päckchen sehr liebevoll und teilweise künstlerisch gestaltet worden.

Wie viele Adventskalendergruppen es im kommenden Jahr geben wird, ist noch unklar. Alle Beteiligten sprachen Diethild Schürhörster und ihren Helferinnen ein Dankeschön aus und hoff-

ten, dass es 2023 eine Neuauflage geben wird. Übrigens nahmen nicht nur Beelenerinnen an der Aktion teil. Es hatten sich auch Frauen aus umliegenden Orten gemeldet. Mechthild Brendebach aus Warendorf, die in Beelen Ehrenamtlich beim Runden Tisch Asyl mitwirkt, war beispielsweise mit von der Partie und betonte, wie dankbar sie dem KFD-Team für diese Organisation sei. Sie schwärmte von den liebevoll gestalteten Päckchen und den tollen kleinen Überraschungen, die sie im vorigen Jahr über die Adventszeit verteilt hatte, öffnen dürfen. Schon jetzt ist sie auf die Überraschung am 1. Dezember gespannt und freut sich immer neu über den Anblick der schönen Päckchen, mit denen sie ihr Wohnzimmer schmückt.